

An die Vorsitzende des Ausschusses Kunst und Kultur

Frau Dr. Bürgermeister

Köln, den 21.03.2017

Betr: Sitzung des Ausschusses für Kunst und Kultur am 21.03.2017, Punkt 4.5.
Gestaltung der Außenanlage der Archiologischen Zone ,

Sehr geehrte Frau Dr. Bürgermeister,

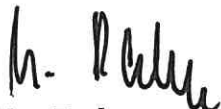
zur Barrierefreiheit hat es zwischen der Verwaltung, dem beauftragten Büro und den Behindertenorganisationen Gespräche gegeben, die aber noch zu keinem abschließenden Ergebnis geführt haben. Insbesondere zur barrierefreien Gestaltung für Blinde und sehbehinderte Menschen besteht noch Abstimmungsbedarf. Die in Anlage 4.1 dargestellte Pflasterung ist taktil nicht ausreichend tastbar. Auch ist nicht hinreichend dargestellt worden, dass die Stufenmarkierung an der Freitreppen den Anforderungen der DIN 18040-3 entspricht.

Ich bitte zu beschließen:

Die Verwaltung wird den Behindertenorganisationen kurzfristig

- a) **anhand einer Musterfläche, die dem tatsächlich geplanten Ausbaustand entspricht, darstellen, dass der Leitstreifen taktil ausreichend tastbar ist;**
- b) **durch eine Leuchtdichtekontrastmessung (wie dies beispielsweise auch für den Kurt-Hackenberg-Platz erfolgt ist) nachweisen, dass die Kontraste zwischen den für Bänke/Belag und Treppenstrufen/Stufenmarkierungen verwendeten Materialien den Anforderungen der DIN entsprechen.**

Mit freundlichen Grüßen



Ute Palm

**Mitglied im Kulturausschuss für behinderte Menschen und
für den Arbeitskreis Barrierefreies Köln**